

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 32 (1991)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIO BASILIENSIS

REGIO BASILIENSIS, Basler Zeitschrift für Geographie, wird herausgegeben von der *Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel* und dem *Geographischen Institut der Universität Basel*, in Zusammenarbeit mit der *Association Géographique d'Alsace Mulhouse* und unter Mitwirkung des *Ethnologischen Seminars der Universität Basel* sowie des *Museums für Völkerkunde* in Basel.

Publikationskommission

Dr. h.c. Georg Bienz, Prof. Dr. Werner Gallusser, Prof. Dr. Hartmut Leser, Dr. Dieter Opferkuch (Präsident), Dr. Heinz Polivka, Prof. Dr. Meinhard Schuster, Dr. René Seiffert, Dr. Hans-Ulrich Sulser, Dr. Justin Winkler.

Redaktionsausschuss

Prof. Dr. Werner Gallusser, Prof. Dr. Hartmut Leser, Dr. Justin Winkler (Redaktor), Madeleine Imhof (Redaktorin).

Redaktion und Geschäftsstelle

Manuskripte an Dr. Justin Winkler, Marignanostrasse 72, CH-4059 Basel;
Tel. 061 355 122.

Rezensionsexemplare und Tauschsendungen an die Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel, Klingelbergstrasse 16, CH-4056 Basel; Tel. 061 267 36 60.

Abonnementsbestellungen an Buchhandlungen oder an den Verlag Wepf & Co. AG, Eisengasse 5, CH-4001 Basel.
Jahresabonnement (Hefte 1, 2 und 3 exklusive Porto und Verpackung): Fr. 42.-
Preis des Einzelheftes: Fr. 16.-
Preis des Doppelheftes: Fr. 32.-

Herstellung

Layout: Dorothee Leser, Spiegelbergstrasse 5, CH-4059 Basel.
Druck: Bopp und Schwabe AG, Bachlettenstrasse 10, CH-4054 Basel.

In Kommission beim Verlag Wepf & Co. AG, CH-4001 Basel.

Hansluzi Kessler

Berglandwirtschaft und Ferienhaustourismus

Wenn der Kuhstall zum Ferienhaus und das Mistseil zum Skilift wird...

Basler Beiträge zur Geographie, Heft 36

Ein hochkarätiges und stattliches geographisches Bilderbuch präsentiert Hansluzi Kessler, eine beispiellos lebendige Darstellung dreier Landschaften in Nidwalden, Glarus und Graubünden. Die Fragen, die er stellt, sind sehr aktuell: Warum, wie und für wen werden landwirtschaftliche Gebäude für die touristische Nutzung frei, und wie gestaltet sich das Leben in einer Berglandschaft, die die Einheimischen nun mit ihren Gästen teilen? In seinem Buch über den mehr oder weniger lauten Wandel der Berglandwirtschaft ist es dem Autor gelungen, wissenschaftliche Genauigkeit und sinnliche Freude an den Menschen und ihrer Landschaft unter einen Hut zu bringen.



Francis Rossé
Freiräume in der Stadt

Basler Beiträge zur Geographie, Heft 40

Wenn Francis Rossé von den Freiräumen der Stadt spricht, meint er sowohl Grünparks und Plätze als auch kommerz- und immissionsfreie Räume wie Wohnstrassen, Quartierzentren und Jugendtreffpunkte. Sie alle prägen das Leben einer Stadt und sind aus ihr nicht wegzudenken. Welches aber ist genau der Beitrag dieser Räume zur städtischen Lebensqualität, wie nutzen die Leute sie, und wie reagieren die Planer auf veränderte Bedürfnisse? Fragen, die besonders aktuell sind in einer Zeit, in der Nutzungsdruck und Verkehrsbelastung im Siedlungsraum stark zunehmen. Am Beispiel von Basel gibt der Autor fundierte Antworten auf eine Reihe von stadtgeographisch bedeutsamen Fragen zur städtischen Lebensqualität.